

Arno Beck  
Anica Bücken  
Inessa Emmer  
Anibal Kostka  
Bettina Schlechtriemen  
Benjamin Zanon

# Gedruckte Bilder

BILDER  
GEDRUCKTE

17.1.- 28.2.2016  
Kultur Bahnhof Eller  
in Düsseldorf

# Arno Beck

info@arnobeck.de  
www.arnobeck.de

Der Künstler verwendet das enge ästhetische Repertoire der alten Gameboy-Programme, um freie Bildgestaltungen daraus zu entwickeln. Die Farbpalette ist auf 32 Farben begrenzt, die Pixelung sehr grob. Alle Arbeiten sind Unikate. Die kleinen Farbquadrate, aus denen das Bild besteht, werden einzeln eingefärbt und als mosaikartiger Druckstock zusammengesetzt. Alle Farben werden also gleichzeitig gedruckt, der Druckstock selbst kann nicht aufbewahrt werden. Die extrem sorgfältige und langsame Vorgehensweise bei Bildfindung und Herstellung ist auch eine künstlerische Reaktion auf die Schnelligkeit digitaler Bilderzeugung.

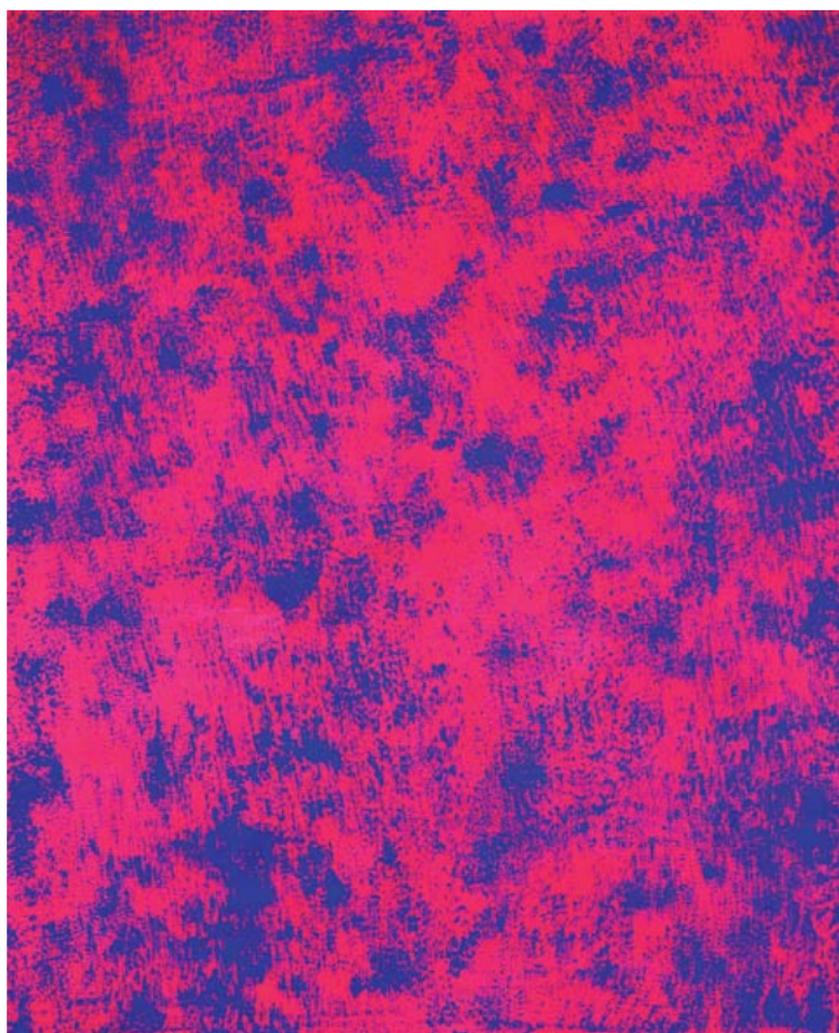


Super Mario World  
Holzdruck auf Japanpapier (32 farbig), 2015, 122,5 × 170 cm

# Anica Buecker

anica\_buecker@gmx.de  
www.anica-buecker.de

Die abstrakten Bilder werden in mehreren Farbschichten in einzelnen Druckgängen als Hochdruck übereinander gedruckt. Die Druckstöcke bestehen allerdings nicht aus festem Material, sondern aus langhaarigen Florteppichen, die für Bildkomposition und Farbaufnahme besonders vorbehandelt werden müssen. Gedruckt wird auf grundierten Baumwollstoff, der anschließend auf Keilrahmen gespannt wird. Die entstehenden Bilder sind Unikate, da die Druckform sich durch den Druckvorgang leicht verändert und somit keine identische Zweitfassung erzeugt werden kann. Die Mischung kontrollierter und zufälliger Bildelemente fasziniert die Künstlerin und gehört zu ihrem ästhetischen Konzept.



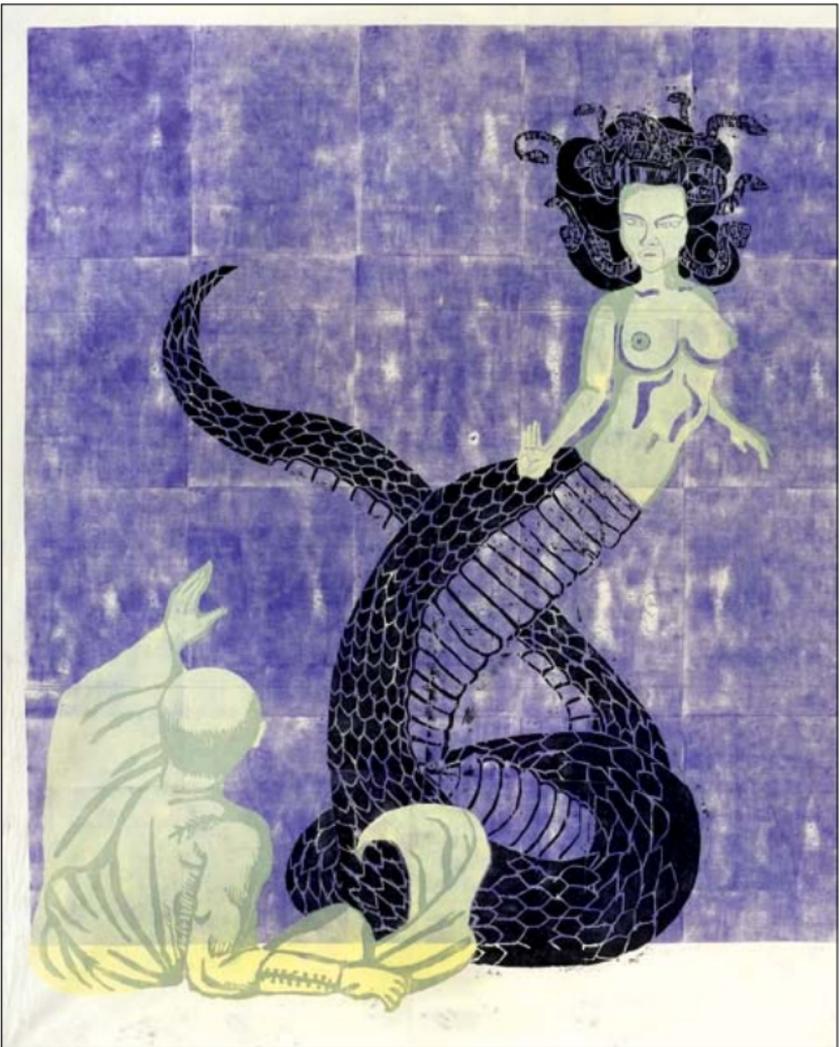
Fellrot  
Hochdruck von präpariertem Florteppich, 2012, ca. 150 x 120 cm

# Inessa Emmer

mail@inessa-emmer.de

www.inessa-emmer.de

Die Bildkompositionen und auch die Figuren bestehen aus Einzelementen, die in verschiedenen Farben stempelartig von oben auf die am Boden liegende Stoffbahn gedruckt werden. Den erforderlichen Druck erzeugt die Künstlerin, indem sie auf den Druckplatten so lange hin und herläuft, bis die gewünschte Farbdichte auf dem Bild entstanden ist. Von den meisten Bildmotiven gestaltet sie drei Farbvarianten. Die Bildbahnen werden nicht auf Keilrahmen gespannt, sondern hängen lose an der Wand. Die Künstlerin variiert gern die Semantik mythologischer oder kunsthistorischer Themen, oft mit ironischen oder erotischen Anspielungen.



ohne Titel

Holzschnitt auf Nessel, 2014, 270 x 210 cm, 3er Auflage/Unikat

# Anibal M. Kostka

anibal.kostka@t-online.de

Die Druckstöcke werden vom Künstler aus großen Sperrholzplatten geschnitten und auf der Presse in einem Druckvorgang auf Papier ausgedruckt. Meist sind die Drucke einfarbig, für zweifarbige Drucke wird der Druckstock gleich mit beiden Farben eingewalzt. Die Homogenität realistischer Bildmotive wird oft durch eingeschnittene abstrakte oder fragmentarische Formen gestört. Das lebensgroße Portrait eines Malerfreundes ist Teil eines Kunstprojektes mit dem Ziel, sich gegenseitig jährlich zu portraituren.



Portrait Max  
Holzschnitt auf Seide, 2015, 200 x 100 cm

# Bettina Schlechtriemen

bettina.schlechtriemen@web.de

Die relativ großformatigen abstrakten Radierungen erinnern an die Aquatintatechnik, werden aber auf eine sehr spezielle Weise vorbereitet. Jedem Bildmotiv geht eine gitter- oder wabenartige plastische Arbeit aus Kartonstreifen oder Klebeband voraus. Dieses Relief wird ähnlich einer Schablone auf die Druckplatte gelegt und mit säurefestem Lack übersprüht, wobei Art, Richtung und Dichte des Lackauftrags die spätere Bildwirkung bestimmen. Geätzt und gedruckt wird wie eine klassische Aquatinta. Assoziationen an geologische Strukturen oder natürliche Wabenformen sind beabsichtigt, gegenständliche Motive verarbeitet die Künstlerin jedoch nicht.



ohne Titel  
Radierung, 2015, ca. 81 x 50 cm

# Benjamin Zanon

benzan@gmx.at

Stadtpläne und Verkehrspläne sind als Radierung gedruckt und vermitteln die Anmutung historischer Kupferstiche oder Lithographien. Es handelt sich um die Darstellung fiktiver oder utopischer Städte, die aus historischen und damit glaubwürdigen Elementen komponiert sind, sozusagen als Zukunftsvisionen hypertropher Planungen. Der Künstler findet in der Präzision und kargen Technik der Zeichnung und der Radierung die angemessene Ausdrucksform für Inhalte, die ihn offensichtlich schon bei anfänglichen Architektur- und Philosophiestudien beschäftigt haben.



Unterbau / Überbau  
Radierung, 2011, 78 x 60 cm

## **ARNO BECK**

1985 in Bonn geboren,  
lebt und arbeitet in Bonn und Düsseldorf

### Ausbildung

2015 Akademiebrief  
2014 Meisterschüler bei Prof. Eberhard Havekost  
2010 Klasse Prof. Eberhard Havekost  
2008 Klasse Prof. Reinhold Braun  
2007 Klasse Prof. Markus Lüpertz  
2006 Studium Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf  
2004 Studium der Kunstgeschichte, Philosophie, Neuen  
deutschen Literatur,  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

### Preise

2015 Jahrestipendium BEST GRUPPE  
2010 Hogan Lovells Kunstförderpreis  
2009 3. Preis der KÖ-Galerie, Düsseldorf  
2003 Jugendkunstpreis des Berufsverbandes Bildender  
Künstler Bonn Rhein-Sieg e.V.

### Ausstellungen (Auswahl)

2015 „ALL IN / IV“ - Galerie Ampersand, Köln  
2015 „Schlaraffenland“ - HilbertRaum, Berlin  
2015 „ALL IN/3“ - Galerie Ampersand, Köln  
2014 „Schlaraffenland“ - Alte Börse, Berlin  
2013 „ALL IN/2“ - Galerie Ampersand, Köln  
2012 „Wiedersehen“ - Galerie Ampersand, Köln  
2012 „Interface“ - Galerie Ampersand, Köln  
2012 Bespoke, Düsseldorf  
2011 Project 8 , Kopenhagen  
2011 Galerie Lehmann, Dresden  
2010 „Vertical Ghetto“ – Pretty Portal, Düsseldorf  
2009 Glanzkinder Galerie, Köln  
2009 Deutsche Bank, Düsseldorf  
2009 KÖ-Galerie, Düsseldorf  
2008 Lange Nacht der Museen Koblenz

## **ANICA BÜCKER**

1985 geboren in Düren  
2006-14 Studium der Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf  
2006-07 Klasse Prof. Udo Dziarsk  
2007-14 Klasse Prof. Herbert Brandl  
2012 Ernennung zur Meisterschülerin von Prof. Herbert Brandl  
2014 Akademiebrief  
Anica Bückler lebt und arbeitet in Düsseldorf

### Preise

12/ 2010 1. Platz bei Ego Archive und Partizipia -der Kunstpreis

### Einzelausstellungen

08/ 2015 Galerie Einstosz, Düsseldorf

### Gruppenausstellungen

10/ 2015 Hogan Lovells, Düsseldorf

08/ 2015 Kunstpunkte, KHP Ateliers Düsseldorf

03/ 2015 „Drucken“, Stiftung Museum Kunstpalast, Düsseldorf

03/ 2015 Kontinuum, Kultur Bahnhof Eller, Düsseldorf

11/ 2014 von Rundstedt, Düsseldorf

10/ 2013 Klasse Brandl, Werft 77 – Kunst im Hafen e.V., D-dorf

06/ 2013 Studierende der Klasse Prof. Herbert Brandl,  
Kultur Bahnhof Eller

05/ 2013 A100, Düsseldorf

10/ 2012 von Rundstedt, Düsseldorf

05/ 2012 Kulturstiftung Wasserburg Haus zum Haus, Ratingen

05/ 2012 „Druckbar – die Zweite“ zu Gast im UBA Dessau

11/ 2011 Young Art Auction, Wien

09/ 2011 „Druckbar“, Kölner Graphikwerkstatt, Köln

12/ 2010 Ego Archive und Partizipia -der Kunstpreis,  
D-52, Düsseldorf

02/ 2010 „Februar'10“, BBK Kunstforum, Düsseldorf

12/ 2009 Winterausstellung, BBK Kunstforum, Düsseldorf

11/ 2009 von Rundstedt, Düsseldorf

10/ 2008 Kulturstiftung Wasserburg Haus zum Haus, Ratingen

09/ 2007 Lovells, Düsseldorf

### Versteigerungen

03/ 2013 Benefizauktion Stiftung Glaube bewegt

11/ 2011 Young Art Auction, Novomatic Forum, Wien

05/ 2010 Ernst und Young Benefizauktion im Rahmen der Nacht  
der Museen, Düsseldorf

03/ 2010 Kunst-Versteigerung des Lions-Club,  
Düsseldorf-Meerbusch

seit 2009 Regelmäßige Beteiligung an der jährlichen Neujahrsver-  
steigerung in Düsseldorf

## **INESSA EMMER**

1986 geboren in Kasachstan

2008 Studium der Kunst an der Universität Dortmund  
bei Prof. Bettina van Haaren und Prof. Jan Kolata

2010 Erasmus-Auslandsstipendium,  
Université de Paris-Sorbonne

2012 Studium der freien Kunst an der Kunstakademie  
Düsseldorf in der Klasse von Prof. Thomas Grünfeld  
und Prof. Stefan Kürten  
lebt und arbeitet in Düsseldorf

### Ausstellungen

2015 Holzschnitte, Galerie #23, Velbert-Langenberg

Klasse Stefan Kürten, Galerie Anna Klinkhammer, D-dorf  
CUT, Städtische Galerie Neuss, Neuss

„die kleine duh 2015“, Damenundherren Kulturverein,  
Düsseldorf

- OHNE TITEL 2.1, Kunstraum Unten, Bochum (E)  
 OHNE TITEL 2.0, reinraum e.V. , Düsseldorf (E)  
 Die grosse Kunstausstellung NRW, Museum Kunstpalast,  
 Düsseldorf  
 Inessa Emmer und Catalin Badarau, Galerie #23,  
 Velbert-Langenberg
- 2014 Kunstsalon Flingern, WP8 Künstlerverein e.V. , D-dorf  
 OHNE TITEL, WP8 Künstlerverein e.V. , Düsseldorf (E)
- 2011 Der Hohenhof in Hagen, Osthaus Museum, Hagen (K)

## **ANIBAL MAXIMILIAN KOSTKA**

- 1989 geboren  
 seit 2010 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf

- Ausstellungen
- 2015 ART.FAIR Colgone mit galerie luzia sassen (M)  
 galerie Art moves, spectrum, Wasserburg Ratingen (G)  
 galerie luzia sassen | kabelmetal, Windeck/Schladern (G)  
 „Pollo y Pescado“, Casa de la Emancipation, Trujillo, Peru  
 Benefizauktion „Junge Kunst in Düsseldorf“,  
 Kunstakademie Düsseldorf (G)  
 galerie luzia sassen, Köln (G)  
 galerie luzia sassen, Bonn (G)  
 galerie Felix Ringel, Düsseldorf, Silberrücken,  
 Klasse Havekost (G)  
 Affordable ART FAIR Brüssel, Brüssel with galerie  
 luzia sassen (M)
- 2014 Affordable Art Fair Hamburg mit galeriessassen (M)  
 galeriessassen, Bonn (G)  
 EY Benefizauktion, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen  
 K20, unterstützt von Christie´s
- 2013 Spichern Höfe Köln, passagen 2014 mit galeriessassen(G)  
 ETC Raum für Kunst  
 Affordable Art Fair Hamburg mit galeriessassen (M)  
 Spichern Höfe, Köln, galeriessassen (G)  
 galeriessassen (G)
- 2012 galeriessassen Bonn, Outside Inside (G)

## **BETTINA SCHLECHTRIEMEN**

- 1985 in Wuppertal geboren
- 2014 Akademiebrief  
 Ernennung zur Meisterschülerin bei Prof. Herbert Brandl  
 Kunstakademie Düsseldorf
- 2006-08 Atelier in den Arrenberg'schen Höfen, Wuppertal  
 gefördert durch Petra und Bodo Küpper
- 2005-14 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf  
 in den Klassen von Prof. Herbert Brandl 2009-14,  
 Prof. Reinhold Braun 2008 – 2009  
 Prof. Markus Lüperz 2006 – 2008

## Berufspraxis

- seit 2014 Kunstwerkstatt mit Menschen mit Behinderung –  
Ehrenamt. Mitarbeit und Betreuung unter der  
Leitung von Otto Zech.  
Troxler Haus, Wuppertal
- 2015 Kursleiterin Druckgrafik mit Kindern  
Museum Kunstpalast, Düsseldorf
- 2007 Malkurs für Kinder  
Eröffnung der Arrenberg'schen Höfe, Wuppertal
- 2006-13 Nebentätigkeiten studienbegleitend  
Briefzustellerin, Floristin, Inventurhelferin
- 2004 Zeichenunterricht / Französischunterricht
- 2003 Zeichenunterricht  
Vorbereitung einer Schülerin auf die Aufnahmeprüfung  
im Bereich Architektur

## Ausstellungen

- 2006-14 Rundgänge der Kunstakademie Düsseldorf
- 2011 Einzelausstellung Künstlerloge Ratingen
- 2013 Ausstellung Klasse Prof. Brandl, Kultur Bahnhof Eller
- 2013 Ausstellung Klasse Prof. Brandl, Kunst im Hafen, D-dorf
- 2015 Ausstellung Drucken Museum Kunstpalast Düsseldorf
- 2015 Einzelausstellung Kunstraum Laubhold, Köln

## **BENJAMIN ZANON**

- 1981 in Lienz / Osttirol geboren
- 2008 ff Studium an der Kunstakademie Düsseldorf
- 2009 ff Studium Bildhauerei Klasse Prof Richard Deacon  
Lebt und arbeitet in Düsseldorf

Nach Matura und Zivildienst in der alpinen Kleinstadt folgt der Wechsel nach Wien, um zuerst Architektur, dann Philosophie zu studieren. Beide Studien werden jedoch abgebrochen und führen zu einer Phase der Neuorientierung, in der nebst unterbezahlten Tätigkeiten zum Broterwerb der Drang zur bildenden Kunst offensichtlich wird. Das führt schließlich, mit der Annahme an der hiesigen Kunstakademie im Juli 2008 zum Umzug nach Düsseldorf.

Seit November 2009, Studium der Bildhauerei in der Klasse von Professor Richard Deacon, mit Fokussierung auf Druckgrafische Techniken und damit verbunden das Verweilen in der scheinbaren Zweidimensionalität, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt.

Teilnahme am Rundgang der Kunstakademie 2010 und 2011,  
Beteiligung an der Ausstellung der Klasse Deacon im Juli 2010,  
Einzelausstellung in der Galerie Andreas Höhne, München.

# Gedruckte Bilder

Arno Beck

Anica Bücker

Inessa Emmer

Anibal Kostka

Bettina Schlechtriemen

Benjamin Zanon

17. Januar bis 28. Februar 2016  
Dienstag bis Sonntag 15 - 19 Uhr

Kultur Bahnhof Eller  
Vennhauser Allee 89  
40229 Düsseldorf  
Tel. 0211-2108488  
[www.kultur-bahnhof-eller.de](http://www.kultur-bahnhof-eller.de)  
[mail@kultur-bahnhof-eller.de](mailto:mail@kultur-bahnhof-eller.de)

Die Ausstellungen und Veranstaltungen  
werden organisiert vom Freundeskreis  
Kulturbahnhof Eller e.V.

Die Ausstellung Gedruckte Bilder  
wurde kuratiert von Gerolf Schülke.

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes  
arbeiten ehrenamtlich.

Der Verein ist Mitglied der ADKV -  
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine

Das Programm im Kultur Bahnhof Eller  
wird gefördert durch das Kulturreferat  
der Landeshauptstadt Düsseldorf



Landeshauptstadt  
Düsseldorf